



Nr. 4, Dezember 2018 - Februar 2019, 54. Jahrgang

# Die Brücke

Mitteilungsblatt der evangelischen Gemeinde Duisburg – Wanheimerort



## DER LEERE DICKELSBACH IN WANHEIMERORT

seit Monaten ohne Wasser - auch so sieht Klimawandel aus!

*Bild vom 8. November 2018 - aufgenommen im Bachbett an der Brücke „Im Schlenk“*

### In dieser Ausgabe lesen Sie:

Foto: Jürgen Muthmann

- |                                    |            |                                  |              |
|------------------------------------|------------|----------------------------------|--------------|
| • Andacht & Presbyteriumsbericht   | Seite 2    | • Für Kinder & Jugendliche       | Seite 10     |
| • Gnadenkirche & Adventsmarkt      | Seite 3    | • Diakoniesammlung & Bürgerpreis | Seite 11     |
| • Ein Gemeindebrief & Gemeindefest | Seite 4    | • Aus der Ökumene                | Seite 12     |
| • Berichte aus der Gemeinde        | Seite 5    | • Geburtstage & Kasualien        | Seiten 13-14 |
| • Aus unseren Kindergärten         | Seite 6    | • Predigtplan                    | Seite 15     |
| • Frauentreff Vogelsangplatz       | Seite 7    | • Adressen und Kontakte          | Seite 16     |
| • Veranstaltungen & Hinweise       | Seiten 8-9 |                                  |              |

Sie finden uns im Internet unter: [www.wanheimerort.ekir.de](http://www.wanheimerort.ekir.de)

## Aus dem Jahresbericht unserer Gemeinde

... ihr habt mich besucht, als ich krank war... (nach Matthäus 25, 36)

Im November tagt die Kreissynode, die Zusammenkunft der Gemeinden und kreiskirchlichen Dienste. Jahresberichte aus allen Gemeinde und Einrichtungen oder Aufträgen liegen da vor. Teile meines Berichtes für unsere Gemeinde Wanheimerort möchte ich Ihnen hier vorstellen. -----

Wenn ich die Jahresberichte der letzten Jahre so durchlese – auch die von anderen Gemeinden – so könnte ich vermuten: Es geht uns doch recht gut. Genauso könnte ich annehmen: Leute, wir lügen uns doch was in die Tasche oder frei nach Pippi Langstrumpf: .... Ich mach mir die Gemeinde, wie sie mir gefällt. Darum ein persönlicher, wenn auch sehr kurzer Bericht...

Immer wieder die positive Aufzählung all der Projekte und Gruppen, nur selten mal eine leichte, oft versteckte Kritik am Ist-Zustand. So könnte ich aufzählen: Viele Taufen (über 40 bis Ende September), Verkauf eines Wohnhauses, ausreichende finanzielle Mittel, eine neue Gesprächsgruppe „Junge Erwachsene“, viele beständige Gruppen und Angebote, Konzerte, Ausbau der Kirchenmusik, unsere gute Feierkultur, ein super Gemeindefest am Vogelsangplatz, gute Kooperation mit der Kirchengemeinde Wanheim – gemeinsamer Predigtplan, Pfarrer Rolf Seeger hat die Stelle zu 75% dort übernommen, demnächst ein gemeinsamer Gemeindebrief. In der Region „fluppt es“: Presbytertag kommt, Jugendarbeit wird vorangetrieben, gemeinsame Rücklagen gebildet, Open Air zu Himmelfahrt, Konfitag in Planung, Kanzeltausch.... Selbst die Ökumene läuft: Mit Liebfrauen: Pfingstgottesdienst im Innenhafen, ein Tag für Diakonie und Caritas, Pilgertag ... Mit St. Judas Thaddäus: neue Kontakte und Planungen. Und so weiter und so fort. Und der oftmals tolle Einsatz der Ehrenamtlichen, Hauptamtlichen und auch der Pfarrer/in. Und so weiter und so fort...

Alles ganz nett – aber letztlich frage ich mich: Reicht das alles? Denn dazu kommt noch der immense Aufwand für Verwaltungsdinge, der offenbar immer mehr zunimmt. Der Hype um die Datenschutzgrundverordnung ist ein Beispiel – bei ich mich frage: Was bringt das denn – außer scheinbarer Sicherheit....? Wie oft war ich im letzten Jahr 3-4x in der Woche für irgendwelche regionalen oder kreiskirchlichen Termine unterwegs? So auch die Presbyter und Ehrenamtlichen, die all diese Termine nicht mehr wahrnehmen können. Und alle tun ihr Bestes und Möglichstes.....

-----

Ich besuche gerne die Menschen in unserer Gemeinde. Wir haben einen kleinen Besuchsdienstkreis (7 Menschen), der uns bei den Besuchen der über 70jährigen unterstützt. Ich halte gerne Gottesdienste, taufe, traue und - so merkwürdig das klingt - ich beerdige gerne – weil ich da spüre, wie wichtig diese Begegnungen mit den Menschen sind. Dass in dieser Arbeit der Segen Gottes und sein Geist spürbar werden. Was auch die Menschen aus dem Besuchsdienst erzählen.

Ich beobachte aber auch, dass diese Begegnungen seltener werden, weil die Zeit fehlt, denn irgendwas muss organisiert, besprochen, strukturiert und sonst was werden.

Wir wundern (oder ärgern) uns darüber, dass unsere Gemeinden und Kirchen zunehmend bedeutungsloser werden und merken oft gar nicht mehr, dass wir den Anschein geben, dass uns die Menschen nicht mehr so bedeutend sind. Wie sonst soll es denn auf die Menschen wirken, wenn wir als Pfarrer/innen kaum noch Zeit für Kontakte haben. Oder einfach mal durch die Straßen unserer Gemeinde zu gehen und den Menschen die Möglichkeit geben, uns anzusprechen?

Wachsen gegen den Trend – das wollten wir. Die Realität sieht anders aus. Der Trend zum Kleinerwerden ist zeitweise noch stärker geworden. Und viele zittern vor dem irgendwann sich ereignenden Einbruch der Kirchensteuern. Ich bin mir sicher, das Evangelium wird weiter verkündigt. Vielleicht ganz anders als wir es planen, strukturieren, besprechen...

-----

Vor den Sommerferien kam ich endlich dazu, eine schwerkranke Frau in unserer Gemeinde zu besuchen. Mein letzter Besuch war einige Zeit her, und ich hatte ein schlechtes Gewissen. Die Angehörigen liessen mich nach einem kritischen Blick herein. Ich war bei der Frau und erzählte einiges aus der Gemeinde und über das, was ich so bei ihr sah. Ich betete mit ihr. Und ihre leuchtenden, dankbaren Augen segneten mich, als ich ging.

Ich bin mir sicher, dass die Menschen solche Besuche oder Begegnungen von uns als Kirche und Gemeinden erwarten. Dadurch spüren sie, wir sind für sie da. Alles andere ist zwar ganz nett...., aber nur so geben wir den Menschen das, was sie sonst nicht erfahren: Unseren Glauben an den Gott, der uns in allen Lebenslagen – auch den schlimmen – in seinen Händen hält und nicht loslässt.

Jürgen Muthmann

## Bericht aus dem Presbyterium

In unseren Sitzungen im September und Oktober warfen die Presbyteriumswahlen 2020 ihre ersten Schatten voraus.

Die Umgestaltung des Kirchsaals Vogelsangplatz wurde durch die Landeskirche genehmigt und das Haus auf der Fasanenstraße wurde verkauft.

Erste Überlegungen zum Fortgang unserer Kinder- und Jugendarbeit nach dem Eintritt in den Ruhestand von Gerlinde Rittich wurden gemacht. Wir wollen gemeinsam mit der Gemeinde Wanheim die Jugendarbeit fortführen.

Die Umbaumaßnahmen an der Gnadenkirche sind fast abgeschlossen.

**Weitere Themen:** Fragen zu Öffnungszeiten und Personal unserer Kindergärten, Kooperation mit der Gemeinde Wanheim, Predigtplan, Jahresplanung 2019, Eintritte in die Ev. Kirche sowie Austritte aus der Ev. Kirche.

Jürgen Muthmann

# Der Außenbereich der Gnadenkirche wird umgestaltet

## Bitte helfen Sie uns!

Die Arbeiten zur Umgestaltung des Außenbereiches der Gnadenkirche sind fast beendet. Es fehlt nur noch das Eingangstor vor dem Haupteingang und die Bepflanzung der Seitenflächen neben der Treppe.

Schon jetzt aber ist festzustellen, dass erheblich weniger Vandalismus und Schmierereien an der Kirche zu beobachten sind.

Die Kosten für die gesamte Maßnahme werden im Rahmen der Planung von ca. 160.000 € sein. Bei einer Bautenbegehung am 3. November wurden die Dringlichkeit eines Innenanstriches und notwendige Reparaturarbeiten im Turm und am Dach der Kirche sowie weitere kleinere Maßnahmen festgestellt. Die dafür notwendigen finanziellen Mittel sind nicht unerheblich. Die Kosten sollen erhoben werden. Daher brauchen wir, um die Gnadenkirche zu erhalten und als Gemeinde finanziell handlungsfähig zu bleiben, weitere finanzielle Mittel. Bisher sind knapp 10.000,00 € zusammengekommen. Dafür danken wir allen Spendern.

Wir hoffen, dass viele Menschen aus Wanheimerort und darüber hinaus, unser Projekt weiterhin unterstützen und begleiten.



Die neugestaltete Rampe und der Eingang an der Calvinstraße (Foto: Christian Haas)

### Wir brauchen:

- einmalige Spenden – Jeder Betrag zählt!
- Sponsoren, die die Erhaltung der Gnadenkirche durch regelmäßige finanzielle Zuwendungen fördern

### Interessenten melden sich bitte bei:

- Pfr. Jürgen Muthmann, Hummelpfad 3, 47055 Duisburg. Tel. : 722383, Email: Juergen.Muthmann@t-online.de oder bei:

- Pfarrerin Almuth Seeger, Tel.: 770607

Zuwendungen können direkt an die Pfarrer erfolgen oder auf das Konto der Ev. Gemeinde Wanheimerort:

- IBAN: DE46 3506 0190 1010 1010 14
- BIC: GENODED1DKD
- Zweck: Z500000, Gnadenkirche

Almuth Seeger / Jürgen Muthmann



Wir laden Sie herzlich ein zu unserem diesjährigen

## ADVENTSMARKT

Altbewährtes und Neues unter einem Dach

**Samstag, 1. Dezember, 11-18 Uhr,**  
**Ev. Gemeindehaus Vogelsangplatz**  
**Vogelsangplatz 1, 47055 Duisburg**

Bunt gemischte adventliche Verkaufsstände erwarten Sie. Der „Weltladen Duisburg“ ist mit einem Stand vertreten.

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.

Die Hälfte des Erlöses ist für unser Projekt der Kindernothilfe - Die Kinder der Rohingya im Flüchtlingscamp Cox's Bazar/Bangladesch -, die andere für unsere Gemeindegarbeit.

**WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!**

Infos: Christine Muthmann, Tel.: 0203-722383

Email: Christine.Muthmann@t-online.de



**KINDER  
NOT  
HILFE**



## Ein Gemeindebrief für Wanheim und Wanheimerort

Es ist soweit!

Wenn Sie diese Zeilen lesen, halten Sie die letzte Ausgabe der bisherigen „BRÜCKE“ in Ihren Händen. Aber keine Sorge. Es wird weiterhin einen Gemeindebrief geben!

Wie Sie in den letzten Ausgaben lesen konnten, intensivieren wir die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wanheim. Pfarrer Rolf Seeger ist zu Jahresbeginn dorthin gegangen, Gerlinde Rittich leitet die Kinder- und Jugendarbeit in beiden Gemeinden, und unsere Kirchenmusiker Beate Hölzl und Daniel Drückes spielen regelmäßig auch in Wanheim.

Nun kommt also die „BRÜCKE“ dazu. Für uns Wanheimerorter wird das Format und der Umfang der

gleiche bleiben. Nur dass wir die Seiten auf beide Gemeinden aufteilen. Die Wanheimer werden ihren „GEMEINDEGRUß“ dann in DIN A4 vorfinden und mit 16 oder 24 Seiten.

Durch den neuen, gemeinsamen Gemeindebrief wollen wir die verstärkte Zusammenarbeit der beiden Gemeinden fördern.

Der neue Gemeindebrief wird auch einen neuen Namen haben. Vielleicht haben Sie ja einen Vorschlag, wie der neue, gemeinsame Gemeindebrief heißen soll.

Vorschläge bitte an mich senden - oder mich anrufen. Bis zum 28. Januar haben sie Zeit dafür.

Jürgen Muthmann

## Eindrücke vom Gemeindefest am Vogelsangplatz

Statt vieler Worte lassen wir Bilder sprechen! Über 400 Menschen waren beim fröhlich-sonnigen Gemeindefest am Vogelsangplatz am 16. September. Alle Erwartungen wurden übertroffen. Dank an alle Helferinnen und Helfer und an den lieben Gott für das schöne Wetter!

Jürgen Muthmann



## Berichte aus der Gemeinde

### Volle Trompetenklänge in der Gnadenkirche

Am 1. September hat das jährliche Sommerkonzert in der Gnadenkirche unter Beteiligung von Lars Voorgang (Orgel) stattgefunden. Begleitet wurde er von Angela Fiege (Trompete) und Susanne Knoop (Trompete).

Nach der informativen Einleitung in das Programm, das abwechselnd aus Stücken für Orgel allein und für Orgel und Trompete/n bestand, begann das Konzert.

Der Klang der Trompeten erfüllte den Kirchenraum. Es ist ein sehr abwechslungsreiches und interessantes Programm geboten worden.

Die Stunde Musik an einem sommerlichen Samstagabend hat schön in den Sonntag übergeleitet.

*Monika Höttgen-Rüter*



*Susanne Knoop und Angela Fiege - Trompete  
(Foto: Ulrike Schumann)*

### Bibelgesprächskreis mittendrin

- Mittendrin – in der Lebensmitte (Ausnahmen bestätigen die Regel)



- Mittendrin – in Glaubens- und Lebensfragen
  - Mittendrin – in alten Bibeltexten und im heutigen Leben
- Wir treffen uns Dienstagabends, etwa 1x im Monat in der Begegnungsstätte neben der Gnadenkirche, von 20 Uhr - 21.30 Uhr. Der nächste Termin ist der 27. November.

Unsere Gespräche miteinander bereichern uns – und Grund zum Lachen gibt es immer.

Auch den jährlichen Ausflug nach Köln-Messe Deutz zur Missionale, einem Glaubensfest, unternehmen wir großenteils gemeinsam. „Stufen des Lebens“ bietet uns durch die besondere Anschaulichkeit von biblischen Geschichten ein gemeinsames glaubenstärkendes Erlebnis.

Wir freuen uns über neue Gesichter!

Infos gibt es bei Almuth Seeger, Pfarrerin (Tel. 770607)

*Almuth Seeger*

### Oldie-Disco

Am 28. September fand sie wieder statt, unsere beliebte Oldie Disco. Diesmal machte sie ihrem Namen nicht nur musikalisch alle Ehren. Das Publikum war von jung bis Oldie vertreten und das auch auf der Tanzfläche. Unser DJ Jürgen (Muthmann) legte wieder Musik durch alle Jahrzehnte auf und erfüllte nebenbei auch noch den ein oder anderen Musikwunsch, so dass bis spät in die Nacht gefeiert wurde.

Ein buntes Buffet lud wieder zum Stärken ein und das gut eingespielte und unermüdliche Thekenteam stillte jeglichen Durst. Manche Gäste fragten bei der Verabschiedung schon nach dem nächsten Oldie Disco Termin.

*Katrin Weger*



## Neues aus unseren Kindergärten

### KINDERGARTEN VOGELANGPLATZ

#### Wir verschönern unseren Außenbereich

Die Kindergartenkinder bekommen endlich eine Spielstraße für die Fahrzeuge. Väter beider Gruppen malten Fahrbahn-Markierungen im Außenbereich auf unsere Rädchen-Bahn, um eine kleine Verkehrswelt zu schaffen. Die Erzieherinnen und die Kinder entwickelten die Idee bei einem gemeinsamen Gespräch, etwas verändern zu wollen. Prompt ein paar Verkehrsschilder gekauft und schon ist die Straße einsatzbereit. Vielen Dank an die Väter, die unsere Idee umgesetzt haben.



Zwei Väter bei der Arbeit an der Spielstraße

### Projekt Insektenhotel/Insektenfriedhof

Die Vorschulkinder unseres Kindergartens nehmen an einem Außenprojekt zum Thema „Insektenfriedhof“ teil, den Frau Anja Kocksvon der Gärtnerei Freuken mit den Erziehern begleitend erarbeitet.

Die Entwicklung zum Insektenfriedhof ist in Zusammenarbeit von Kinderpsychologen und Friedhofsgärtnern in Dortmund entstanden. Es wird den Kindern erklärt, dass die Trauerhalle der Ort ist, an dem wir das letzte Fest mit einem Menschen feiern, den wir verloren haben. So wird den Kindern verdeutlicht, welche Möglichkeiten es gibt, den Abschied eines Verstorbenen zu gestalten.

Ziel ist es nicht, Ängste zu schüren, sondern den Friedhof als einen guten Ort für den Verstorbenen zu sehen. Herr Pfarrer Muthmann unterstützte uns in diesem Projekt bei der Eröffnung am 15. Oktober im Memoriam Garten auf dem Waldfriedhof. Es gibt noch weitere Teilschritte, die wir mit den Kindern freudig erarbeiten.

*Das Kindergartenteam Vogelsangplatz*

Herzliche Einladung zu unserem  
**traditionellen Nikolausmarkt**  
rund um das  
**Familienzentrum**  
**Nikolaistraße 60/62**



**Freitag, 7. Dezember, 17 - 19.30 Uhr -**

*-Wir laden alle Kleinen und Großen zu unserem stimmungsvollen Nikolausmarkt ein.*

Genießen Sie die vorweihnachtliche Atmosphäre im Kindergarten. In unserer Cafeteria kommen Jung und Alt auf ihre Kosten.

Erleben Sie strahlende Kinderaugen, wenn der Nikolaus durch die Einrichtung läuft.

Verschiedene Bastelangebote warten auf die Kinder.

Schon heute freuen wir uns auf zahlreiche Besucher, die sich von der wunderschönen Atmosphäre verzaubern lassen möchten.

Schauen Sie sich im Familienzentrum um!

Bestattungsinstitut **H. Schollmann** GmbH  
Geschäftsführer Claudia und Rüdiger Opfer



Im Schlenk 14  
47055 Duisburg (Wanheimerort)  
www.bestattungen-schollmann.de

Telefon: 02 03 - 77 20 06  
Telefax: 02 03 - 77 20 11  
h.schollmann@t-online.de

Seit **1872** in Familienbesitz  
Ältestes Unternehmen am Platze.

Bestattungen  
**SIMON** Inh. Edi Heiß

**- Wir sind immer für Sie erreichbar -**

- Erd-, Feuer und Seebestattungen.
- Erledigung aller Formalitäten.
- Überführungen im In- und Ausland.
- Bestattungs - Vorsorgeberatung.

**Wanheimer Straße 289**  
**Tel. 0203 / 77 04 21**

**47055 Duisburg - Wanheimerort**

# Veranstaltungen & Termine des Frauentreffs Vogelsangplatz

## Miriamgottesdienst

Wer am 2.9.18 im Gottesdienst am Vogelsangplatz war, hat es sicher noch nicht vergessen. Unser Thema war spannend. Es ging um die Geschichte von Tamar (Altes Testament, 2. Samuel 13), die vergewaltigte Tochter des Königs Davids. Sie wurde nach der Vergewaltigung durch ihren Halbbruder mundtot gemacht von der Familie und der Gesellschaft, in der sie lebte. Wir haben uns damit beschäftigt, wie es heute ist. Haben mit Wildwasser e.V. zusammengearbeitet. Haben uns mit dem Thema unwohl gefühlt. Fanden es aber doch so wichtig, dass wir es nicht fallen lassen wollten. Wir finden, Tamar soll nicht schweigen. Sie war das

Opfer. Und das Opfer ist nicht schuldig!!! Und so waren wir es Tamar und den vielen anderen Betroffenen schuldig, den Gottesdienst vorzubereiten und zu feiern. Wildwasser e.V. kann von jeder kontaktiert werden, die das Thema wie auch immer angehen möchte. Wir glauben, dass Fachfrauen in diesem Bereich wichtig sind. Wir als Christinnen und nicht als Fachfrauen waren von der Geschichte des Opfers sehr angerührt. Diese Erfahrung möchten wir nicht missen.

Solche unerwarteten Herausforderungen stellt uns die alljährliche Vorbereitung auf dem Miriamgottesdienst immer wieder. Deshalb und laden alle Frauen ein, die auch mal einen Gottesdienst mit uns vorbereiten wollen.

*Claudia Baur*

## Bienen beim Frauenfrühstück

Das Frauenfrühstück, das im Frühling wie im Herbst an einem Samstagvormittag im Gemeindehaus am Vogelsangplatz stattfindet, ist schon eine gute Tradition geworden.

Ein leckeres Büffet (*siehe Bild*) mit einer großartigen Auswahl, nette Gespräche in Gemeinschaft, liebevolle Dekorationen auf den Tischen passend zum Thema, ein Vortrag und ein musikalisches Rahmenprogramm - so sieht unsere Konzeption zum Frauenfrühstück vom Frauentreff aus.

Am 13. Oktober 2018 galt unser Herbstthema den Bienen, denen wir unsere Früchte, unser Essen zum großen Teil zu verdanken haben. Nach der

leckeren Frühstückszeit leitete Daniel Drückes das Thema mit dem passenden Lied „Wir tun was für die Bienen“ ein. Ein sehr lebendiges aber auch nachdenkliches Lied, das wir stückweise auch mitsingen konnten.

Herr Lindner - aus dem Imkereibetrieb Lindner - informierte dann sehr anschaulich über das Leben der Bienen und wie sie den Nektar in Honig verwandeln. Thema waren leider aber auch die Gründe des Bienen- und Insektensterbens. Jeder Balkonkasten oder auch das Blumenbeet im Garten mit vielfältigen Blumen können den Bienen Nahrung geben und ihnen und damit auch unserer Natur und uns helfen. Der Bildvortrag war so lebendig, dass die Zeit wie im Flug verflog.

Alle Besucherinnen wie auch die Helferinnen waren sich einig - es war wieder ein gelungenes Frühstück, und wir freuen uns auf das nächste.

*Doris Kamphausen*



## Luther und die Juden

### Vortrag von Dr. Dieter Bach

Am Montag, 29. Oktober lud der Frauentreff zu dieser eindrücklichen Veranstaltung ein und es kamen knapp 40 Besucher aus ganz Duisburg.



Mit Hilfe eine Powerpointpräsentation führte Dr. Bach die anwesenden

Gäste in das Thema ein. Er erzählte anschaulich aus dem Leben Martin Luthers und gab Informationen zur Stellung und Ansehen der Juden zur Zeit Martin Luthers. Viele der Vorurteile und auch Aberglauben übernahm Luther von Antonius Margaritha: Falsche Aussagen wie: Sie betrügen die Obrigkeit, sie leben vom Wucher, sie lassen die anderen für sich arbeiten und halten sich selbst für bessere Menschen. Solche Aussagen flossen in seine Schrift „Von den Juden und ihren Lügen“ von 1543 ein. Dr. Dieter Bach sagte selbst dazu, „besser, Luther hätte diesen Text nicht verfasst, weil er nicht auf Fakten basiert.“ Luther verkannte die Repressalien, unter denen die jüdische Bevölkerung zu leben hatte und dass es ihnen nicht gestattet war, normale Beruf und Handwerke auszuüben. Das Geschäft mit Geld war oft das einzige, was ihnen blieb.

Dr. Bach stellte deutlich heraus, dass Luther niemals zu Verfolgungen oder gar Tötung jüdischer Bürger aufgerufen hatte, wie es gerade in der Zeit der Nazi-Diktatur in Deutschland behauptet wurde.

*Jürgen Muthmann*

### Reguläre Termine montags, um 19.30 Uhr:

- 19. November: „Päckchen packen für den Adventsmarkt“
- 10. Dezember: Planung für 2019

**Infos bei Christine Muthmann:** Tel. 722383 oder per Email: Christine.Muthmann@t-online.de



## TAIZÉGOTTESDIENST am Buß- und Bettag 21. 11., 20 Uhr, Gnadenkirche

Fahrdienst ab Gemeindehaus Vogelsangplatz  
um 19.30 Uhr!

## Karneval 2019 am Vogelsangplatz

### Hinweise für den Kartenvorverkauf

Am Donnerstag, 21. Februar 2019, findet unsere beliebte Karnevalsfeier statt. **Kartenbestellungen** können nur per Telefon entgegen genommen werden und zwar **am Mittwoch, 28. November, von 9 bis 18 Uhr** unter der Rufnummer 770134.

Ein Telefon besitzt jeder und ein persönliches Erscheinen bei Wind und Wetter entfällt hiermit. Pro Anrufer können maximal 3 Karten bestellt werden. Der Preis bleibt unverändert bei 8,88 €.

Reservierte Karten können am Samstag, 1. Dezember, von 11 - 18 Uhr während des Adventsmarktes im Gemeindehaus am Vogelsangplatz abgeholt und bezahlt werden. Sowie am Donnerstag, 6. Dezember, an gleicher Stelle von 9 - 11 Uhr und von 14.30 - 17 Uhr. Die Karten werden unter Ihrem Namen abholbereit sein. Im Falle eines vorzeitigen Ausverkaufs wird eine Warteliste eingerichtet. Kartenrückgaben können bis spätestens am Dienstag, 12. Februar 2019, erfolgen.

*Bitte notieren Sie sich diese Zeiten in Ihrem Kalender!*

Sie erwartet wiederum ein umfangreiches Programm mit Wortbeiträgen, Musik, Tanzgruppen, dem Besuch des Karnevalsprinzen, Getränken zu zivilen Preisen, einem Kaffeegedeck aus Berliner Ballen und Brötchen und natürlich gutgelaunten, verkleideten Menschen!

*Ihr Veranstaltungsteam vom Vogelsangplatz*

## Unsere Seniorenadventsfeiern

- **Wanheimerort - West**, Dienstag, 11. Dezember; Gnadenkirche, 15 – 17 Uhr. Anmeldung bei Pfarrerin Almuth Seger, Tel. 770607
- **Wanheimerort - Ost**, Mittwoch, 19. Dezember, Gemeindehaus Vogelsangplatz, 15 – 17 Uhr, Anmeldung bei Pfarrer Jürgen Muthmann, Tel. 722383
- (korrigiert)

## Innehalten in der Wochenmitte

in der Gnadenkirche

*Herzliche Einladung!*

zur Ruhe kommen -  
zu sich kommen - vor Gott sein  
Gedanken - Musik - Kerzenschein  
mittwochs von 19.30 – 20.00 Uhr:

- 19. Dezember
- 13. Februar
- 27. März

Leitung: Karen Sommer-Loeffen,  
Pfr'in Almuth Seeger

## Treffpunkt: Bibel

*Herzliche Einladung  
zur Begegnung mit der  
Bibel in einem Bibliolog*



- Montag, 10. Dezember
- Montag, 11. März 2019

**19.30 Uhr im Gemeindehaus Vogelsangplatz**

Die Bibel mal anders erleben, sich in Personen und Dinge versetzen - Zwischenräume füllen - selber bereichert werden. Bibelkenntnisse sind nicht notwendig.

**Infos & Leitung:** Pfarrer Jürgen Muthmann, Tel: 72 23 83

**Wir starten in das neue  
Jahr 2019!**

**Gottesdienst mit  
Begrüßung  
des neuen Jahres  
2019**



**am Sonntag, 13. Januar**

**2019 um 11.15 Uhr**

**im Gemeindehaus Vogelsangplatz**

Mit „Sektfrühstück“ und Berichten aus dem abgelaufenen Jahr und Vorschau auf das Neue Jahr!

Ebenso gibt es eine Vorschau auf Projekte in der Gemeinde und besondere Ereignisse 2019

**Leitung Pfr. Jürgen Muthmann**

**Musikalische Gestaltung: Beate Hölzl**



Schon hier ein erster Hinweis auf den  
**37. Evangelischen Kirchentag vom  
 19.-23. Juni 2019 in Dortmund**

„Was für ein Vertrauen!“ Unter diesem Motto nach 2. Könige 18,19 findet der nächste Kirchentag ganz in unserer Nähe in Dortmund statt. Trotzdem wird eine Gruppe aus dem Kirchenkreis vor Ort sein. Erst dann erlebt man richtig einen Kirchentag.

Mehr Infos & Anmeldung bei Pfr. Jürgen Muthmann, Tel. 72 23 83 / Email: Juergen.Muthmann@t-online.de

## Plätze frei im Miniclub

für alle Kinder unter 4 Jahren mit Begleitpersonen  
 freitags von 10 – 12 Uhr im

Dachstübchen an der Gnadenkirche,  
 Paul-Gerhardt – Str. 1, 47055 Duisburg

Anmeldung nicht erforderlich.

Unkostenbeitrag: 3 € pro Teilnahme

Info bei: Kirstin Kellen, Leitung, 0172-3034864 oder  
 Almuth Seeger, Pfarrerin, 770607

## Konzertankündigung: Schwarzmeerkosaken mit Peter Orloff

am 7. Januar 2019 in der Gnadenkirche

- Vorverkauf: ca 25,00 Euro /Abendkasse: ca. 26,00 Euro
- Karten sind erhältlich bei:**
- BBZ Gnadenkirche. Tel.: 77 41 34
  - Pfr. Muthmann, Tel.: 72 23 83
  - Küster Rohde, Tel.: 77 01 34

## Angebote im BBZ Gnadenkirche, Paul-Gerhardt-Str. 1

### • Modestübchen „DER ROTE TEPPICH“

Hier können Sie gut erhaltene Kleidung günstig erwerben  
 Die Öffnungszeiten sind:

- montags und dienstags 15-17 Uhr
- donnerstags 10-12 Uhr

### • TANZTEE - CAFÉ 3/4 TAKT

Samstag, 17. November, 15 Uhr

Infos: Maria Hönes, Tel.: 77 41 34

## Angebote unserer Kirchenmusik - zum Mitmachen

## ADVENT- & WEIHNACHTS- KONZERT



in der **GNADENKIRCHE**  
 Paul-Gerhardt Str. 1

**SAMSTAG, 8. DEZEMBER, 18 UHR**

Musik von Barock bis Pop

Mitwirkende:

Pop-Vokalensemble

PraiSing & Singkreis

Flötenensemble & Gastmusikern

Leitung: Beate Hölzl & Daniel Drückes

Der Eintritt ist frei, um eine Spende für die  
 Kirchenmusik wird gebeten!

Nähere Infos bei: Daniel Drückes, Tel. 39 20 80 90

## UNSERE KIRCHENMUSIKER

Sie haben Fragen oder Anregungen zu  
 unserer Kirchenmusik? Sprechen Sie uns  
 an!

Beate Hölzl

Tel.: 93 52 06 35

Mobil: 0157 / 53588937

E-Mail: beate.hoelzl@web.de

und

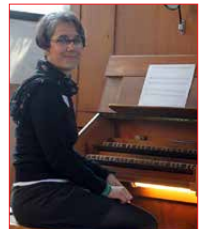
Daniel Drückes

Tel.: 39 20 80 90

Mobil: 0178 / 69 83 188

E-Mail: daniel@daniel-drueckes.de

oder sonntags im Gottesdienst.....



## PraiSing! - Unser Pop-Chor

Für Sängerinnen und Sänger ab 13 Jahren, die Lust auf  
 moderne Worshipsongs, Gospels, Chart-Hits und Ever-  
 greens haben.

**Proben:** immer

mittwochs, 18 Uhr

im Gemeindehaus

Vogelsangplatz

Leitung: Daniel Drückes



## Singkreis

Wir singen gemeinsam aus dem „Liederbuch zwischen  
 Himmel und Erde“ und unterstützen die Gemeinde bei  
 neuen Liedern im Gottesdienst.

**Proben:** dienstags, 18.30 Uhr im BBZ Gnadenkirche!

Leitung: Beate Hölzl

## Gottesdienste & Veranstaltungen mit besonderer musikalischer Gestaltung

- Sonntag, 14. April, Palmsonntag, 11.15 Uhr:  
 Gemeindehaus Vogelsangplatz

Gospelgottesdienst zum Palmsonntag mit den Chö-  
 ren: Praise Together aus Neudorf- West; Leitung  
 Volker Nies & PraiSing, Leitung Daniel Drückes /  
 Gesamtleitung: Pfarrer Jürgen Muthmann

## Für Kinder und Jugendliche

### Sommerfest in Waterloo

In ein wirkliches, warmes, buntes und fröhliches Sommerfest verwandelten die Kids der Musicalgruppe den Kirchsaal am Vogelsangplatz am 22.9.2018. Die Sänger und Sängerinnen in bunten sommerlichen Outfits, präsentierten ihre Versionen erfolgreicher ABBA Hits und eigene Kompositionen unter anderem den Siegersong „Genau wie DU“, des Musikwettbewerbs „Ich bin DU- Dein Lied für Duisburg“, den die aus dieser Gruppe entstandene Band „Schools Out“ 2017 gewonnen hat. Das Publikum hielt es nicht lange auf seinen Stühlen, es wurde geklatscht, mitgesungen und am Ende sogar fröhlich mitgetanzt. Für alle Künstler, Organisatoren und das Publikum war es ein gelungener Auftritt.

Katrin Weger



## Kinderbibelmorgen - im Gemeindehaus Vogelsangplatz

- Beginn: immer 9.30 Uhr mit einem Frühstück -

Das Frühstück stärkt uns, um dann die biblischen Geschichten zu hören, zu spielen oder zu basteln, zu malen, zu singen und zu lachen.

Wir vom Kinderbibelmorgenteam freuen uns auf euch! Es ist genug Platz für alle da!

### Nächste Termine:

- Samstag, 24. November
- Samstag, 15. Dezember
- Samstag, 12. Januar 2019
- Samstag, 2. Februar
- Samstag, 16. März (?)
- Samstag, 6. April (?)



**Kontakt:** Pfarrer Jürgen Muthmann, Tel 722383 oder EMail: Juergen.Muthmann@t-online.de

### Segelfreizeit - mit großem Lob

Der Herbst kam, als wir auf unsere Segelfreizeit fahren. Leider mussten 3 Teilnehmer kurzfristig absagen, und so fuhren wir 16 Leute am Sonntag, 21. Oktober los nach Enkhuizen. An Bord der Sybaris gehen, letzte Einkäufe, eine Koje Schlaf und am Montag ging es los nach Monnickendam mit Skipper Richard und Maat Woulter, der war schon 2013 an Bord. Abends ein riesiges Lagerfeuer am Strand. Wegen eines Sturms konnten wir dann nicht zu den Inseln. Aber Hoorn, Amsterdam, da waren besonders die HardRockCafe T-Shirts begehrt und Medemblik in den folgenden Tagen war auch gut.

Die Crew arbeitete toll zusammen, das Essen war reichlich und lecker (auch wichtig). Wir hatten alle viel Spaß. Und Lisa, als Teamerin, war begeistert von der Fahrt wie wir alle.

Richard sagte uns, dass wir eine ganz besondere Gruppe für ihn über die Jahre hinweg geworden sind. Bei uns kann er richtig sehen und erleben, wie viele der Jugendlichen zu jungen und tollen Erwachsenen werden. Denn viele fahren über mehrere Jahre mit.

Und Richard sprach so unserer Gemeindegemeinschaft ein großes Lob aus.

Am Freitag ging es dann nach Enkhuizen zurück. Wir machten klar Schiff, und dann ging es per Bus nach einem herzlichen Abschied nach Duisburg zurück.

Eine tolle Freizeit. Einfach super. Vor allem der Teamgeist! Nächstes Jahr kommen wir wieder - versprochen, vom

Jürgen Muthmann

### Segelfreizeit vom 20. - 25. 10.2019

auf dem IJsselmeer / Wattenmeer (korrigiert)

• **Teilnehmeralter:** 13-21 Jahre (oder nach Rücksprache)

• **Superpreis:** 280 €;  
Geschwister 250 €  
(Spenden sehr erwünscht).

• **Infos & Anmeldung:**  
Pfr. Muthmann, Tel.: 722383, Email: Juergen.Muthmann@t-online.de

Das Besansegel wird gehißt



# Diakonie-Sammlung im November / Dezember 2018

Thema: Hoffnung geben!

Kürzlich nach einem von mir besuchten Vortrag wurde mir bewusst: Jeder von uns wird älter und mit dem Alter kommen die körperlichen und geistigen Veränderungen so sicher wie das sprichwörtliche Amen in der Kirche. Was dann? Sich eingestehen; was kann ich nicht mehr oder wer oder was kann mir jetzt helfen, ist die eine Sache, Hilfe annehmen die andere. Da ist Fingerspitzengefühl gefragt und hierbei gibt es Pflegeberater. In unserer Gemeinde ist Frau Hönes im Beratungs- und Begegnungszentrum an der Gnadenkirche tätig. Sie steht mit ihrem Wissen und ihrer Erfahrung den älteren und kranken Menschen und deren Angehörigen engagiert zur Seite. Eine nicht immer leichte Aufgabe ist diese diakonische Arbeit der evangelischen Kirche.

Immer geht es darum, die Lebensbedingungen von Menschen zu verbessern und neue Hoffnung zu wecken. Diakonische Arbeit ist Arbeit am Krankenbett, in der Diakoniestation, in den Beratungsstellen, bei der Leseförderung, bei Behindertenfreizeiten, im Seniorenheim,

in der Flüchtlingsarbeit, im Hospizdienst, in den Kindergärten und Jugendeinrichtungen, bei der Telefonseelsorge und den Beratungsstellen für Lebenskrisen. Sie sehen: die Aufgaben sind vielfältig und enorm umfangreich, die Mittel aus der Kirchensteuer reichen da nicht aus und daher benötigen wir Ihre Unterstützung. Ohne die Dienste der Diakonie oder der Caritas, dem katholischen Pendant, sähe es in unserer Gesellschaft düsterer aus.

Im folgenden liste ich Ihnen auf, wie Ihre Spendengelder verwendet werden. 35% verbleiben in unserer Gemeinde für soziale Zwecke wie Hilfe für bedürftige Menschen, Menschen in Notlagen und auch Unterstützung für Kinder, denen dadurch die Teilnahme an einer Ferienfreizeit ermöglicht wird. 25% gehen an das Diakonische Werk Duisburg. Die verbleibenden 40% wandern an das Diakonische Werk der Evangelischen Kirche im Rheinland. Deshalb: Bitte unterstützen Sie unsere Diakonie-Sammlung

Brigitte Lipiak

## Bürgerpreis des Bürgervereins Wanheimerort

zum ersten Mal im Gemeindehaus Vogelsangplatz vergeben

Am 30. September fand die Verleihung des Bürgerpreises 2018 des Wanheimerorter Bürgervereins zum ersten mal im Gemeindehaus Vogelsangplatz statt. Zahlreiche Gäste waren gekommen, um bei der Verleihung dabei zu sein. Die Preisträger sind:

- Bäckerei & Konditorei Vormann
- Kabouter Bio-Vollkornbäckerei
- Konditorei Richter

Dazu ein Auszug aus der Ansprache des Vorsitzenden des Bürgervereins; Herrn Torsten Steinke: „Drei zugleich verwurzelte wie junge Betriebe des Bäcker- und Konditorenhandwerks produzieren in Wanheimerort und wir Wanheimerorter nahmen und nehmen das gerne an. Jeder der drei Betriebe hat seine eigenen Spezialitäten – Okay – die guten Eier regionaler Herkunft, vom Möllenhof, gibt es zwar bei Vormann und bei Kabouter – aber sonst stimmt das. In aller Kürze, auf den sagenumwogenen Wochenendstuten und das mehrfach –bundesweit- preisgekrönte Sesam-Leinsaat von Kabouter, auf den berühmten Pflaumenkuchen, das Roggenmischbrot und schon gar die (Mohn)Brötchen von Vormann kann und will hier niemand verzichten. Und das gleiche gilt natürlich für die Kon-

ditorei – Café Richter. Wo würde man nach einem Spaziergang durch unseren Stadtteil hin – wo könnte man die Seele baumeln lassen? Was würde sein, wenn die Verwandtschaft zu Besuch ist und man hätte keinen Zugriff auf das hervorragende Kuchen und Tortensortiment am Waldfrieden?

Ja, alle Unternehmen produzieren nicht nur hier und schaffen Arbeitsplätze, sie engagieren sich auch und ermöglichen hier damit vieles auf der

„Graswurzelebene“, was sonst hier nicht möglich wäre.

Damit stärken sie unseren Stadtteil und sind ein Aushängeschild für Wanheimerort.“

Auch wir gratulieren herzlich, denn mit allen drei Betrieben pflegen wir gute Kontakte und sind auch ihre Kunden.

Torsten Steinke / Jürgen Muthmann

Die Preisträger und der Vorstand des Bürgervereins (v.l.n.r.) Joachim Blaschak (BV), Dietmar Richter, Torsten Steinke (BV), Iris Richter, Pavel Weger (BV), Bärbel Systemann (Kabouter), Jost Vormann, Maximilian Vormann, Pia Vormann (Foto: Tanja Pickartz)





# Aus der Ökumene in Wanheimerort



## Rückblick auf die Große Ökumene

Es ist Tradition geworden, dass sich die Wanheimerorter Christen jeweils im September zur so genannten Großen Ökumene treffen. Am 26. September lud uns die Freie Evangelische Gemeinde in ihr Gemeindehaus an der Eschenstraße ein. Ihr ehemaliger Pfarrer Ulrich Kühn, nun in Solingen tätig, hielt einen Vortrag mit dem Titel: „Verlass mich nicht, wenn ich schwach werde - angefochtener Glaube im Alter“.

Alter und Krankheit begegnet Pfarrer Kühn auch bei seiner Arbeit in Solingen. Nichts in unserem Leben ist so

## Aktion Adventsfenster der christlichen Gemeinden in Wanheimerort

Beginnend am 1. Dezember laden jeweils abwechselnd eine Familie oder eine Institution ein, um gemeinsam unter einem geschmückten Fenster adventliche Geschichten zu hören, Lieder zu singen und nette Gespräche zu führen. Beginn ist stets um 18.30 Uhr, die Geselligkeit dauert in der Regel etwa 1 Stunde.

Die Orte werden im Schaukasten nach dem 25. November bekanntgegeben. Am 10. Dezember lädt das Jugendzentrum Nikolaistraße und am 11. Dezember der Kreativ-Kreis Vogelsangplatz ein. Infos auch unter: 772933.

Brigitte Lipiak/Jürgen Muthmann

### Ökumenisches Adventsliedersingen

Sonntag, 2. Dezember, 1. Advent, 17 Uhr  
St. Petrus Canisius, Zum Lith

### Ökumenischer Gottesdienst

Mittwoch, 23. Januar 2019, 19.30 Uhr,  
Ev. Gemeindehaus Vogelsangplatz 1

sicher wie die Tatsache, dass wir alle älter und die meisten unter uns auch alt werden. Joachim Fuchsberger hat das Buch „Alt werden ist nichts für Feiglinge“ geschrieben. Wie wahr ist das! Der alternde Mensch spürt den Abbau von Körper und Geist. Nichts geht mehr so leicht wie zuvor. Mit dem Unvermögen kommen Selbstzweifel auf: was bin ich jetzt mir, der Familie, der Gemeinschaft und der Kirchengemeinde, in der ich so oft aktiv war, noch wert? Wird mich jetzt meine Umgebung ablehnen? Der Mensch, der immer für andere da war, dem nichts zu viel war, fragt sich jetzt oft: Was habe ich falsch gemacht? Will Gott mich mit Krankheit und Gebrechlichkeit bestrafen? Gut, wenn man in solch einer Glaubenskrise Menschen kennt, die Beratung und Hilfe anbieten, um so das Leben wieder hoffnungsfroh und erträglich zu machen. Wir sollten lernen, Hilfe anzunehmen und so unser Alter mitgestalten. Jedes Alter hat seine schönen und schlechten Seiten.

Und wo ist Gott dabei? Er trägt ja keine Möbel oder geht mit Bauplänen durch die Wohnung, um Tipps abzugeben. Aber er ist, und das ist ganz wichtig, bei uns. Er akzeptiert uns, wie wir sind, auch im Alter mit all unseren Gebrechen.

Brigitte Lipiak

Bitte vormerken!

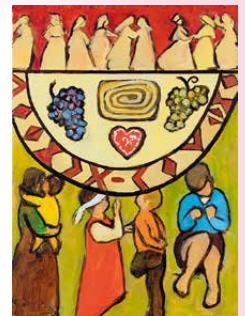
Herzliche Einladung!

### WELTGEBETSTAG DER FRAUEN 2019

Freitag, 1. März 2019

Ev. Gnadenkirche,  
Paul-Gerhardt Str. 1

- 16 Uhr: Begegnung
- 18 Uhr: Gottesdienst



Turnusgemäß richten die Frauen von der Gnadenkirche den nächsten Weltgebetsstag aus. Vorbereitet haben diesen Weltgebetsstag diesmal Frauen aus Slowenien. Thema ist: Kommt, alles ist bereit!



## Allianzgebetswoche in Wanheimerort, 13. - 20. Januar 2019

Einheit leben lernen - der Urgedanke Jesu

### Montag, 14. Januar, 18.00 Uhr!

- Ratssaal im Rathaus der Stadt Duisburg  
Thema: ..der Berufung würdig leben!



### Dienstag, 15. Januar, 19.30 Uhr

- Christus Gemeinde - Akazienstr./Neudorf - Lobpreisabend  
Thema: Demut, Sanftmut und Geduld einüben!

### Mittwoch, 16. Januar, 19.30 Uhr

- Gemeinde Ecclesia; Fischerstraße 48a  
- Ev. Auferstehungsgemeinde, Sandmüllersweg 31  
Thema: .. einander in Liebe ertragen!

### Donnerstag, 17. Januar

- 16 Uhr: Thomas Gemeinde, Bismarckstr. 113  
- 19.30 Uhr: Freie Evang. Gemeinde (FeG); Eschenstraße 14  
Thema: .. die Einigkeit wahren!

### Freitag, 18. Januar

- 18.00 Uhr: Jugendabend - FeG, Eschenstraße 14  
- 19.30 Uhr: CVJM; Claubergstraße 22  
Thema: .. das Band des Friedens knüpfen!



### Samstag, 19. Januar, 10.00 Uhr

Gebetsfrühstück, Wera - Forum, Albert - Hahn Straße 20  
Thema: Träger der Hoffnung sein!

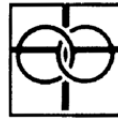
### Sonntag, 20. Januar, 10 Uhr; Gnadenkirche

Abschlussgottesdienst / mit Kindergottesdienst:  
Predigt: Martin Spreer / Leitung: J. Muthmann & Team  
Thema: Alles Gnade!

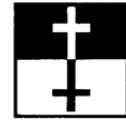
# NACHRICHTEN AUS DER GEMEINDE



Taufen



Bestattungen



Trauungen

Korrekturen:

-----

Namen wegen der DSGVO  
(Datenschutz-Grundverordnung)  
nicht aufgeführt

## HINWEISE ZU TAUFEN, TRAUUNGEN, TRAUJUBILÄEN & BESTATTUNGEN

Immer wieder wird fälschlicherweise vermutet, gedacht oder gesagt, dass für die Nutzung der Gnadenkirche oder des Gemeindehauses Vogelsangplatzes bei den Kasualhandlungen Gebühren oder Kosten anfallen.

Dazu erklären wir: Sämtliche **Kasualhandlungen** (*Taufe, Trauungen, Traujubiläen, Bestattungen*) sind in unserer Gemeinde für Gemeindeglieder bzw. deren Angehörige **kostenfrei**.

Wir weisen aber darauf hin, dass **Hochzeitsjubiläen** nur dann hier angezeigt werden, wenn eine kirchliche Handlung anlässlich des Hochzeitsjubiläums stattgefunden hat.

Gerne sind wir Pfarrer bereit, ihr **Jubiläum mitzugestalten**. Setzen Sie sich dazu mit uns rechtzeitig in Verbindung: Pfarrerin Almuth Seeger, Tel.: 77 06 07 und Pfarrer Jürgen Muthmann, Tel.: 72 23 83.

## HINWEISE ZUM KIRCHENEINTRITT

Viele wissen es nicht: **Der Eintritt in die Evangelische Kirche ist ganz einfach.**

Keiner wird geprüft, keiner muss Kirchensteuer nachzahlen. Es reicht, sich auszuweisen und wenn möglich, eine Bescheinigung der Taufe, Konfirmation oder die des Austritts vorzulegen. Der Kircheneintritt kann aber auch ohne letztere erfolgen. Dann muss nur bestätigt werden, dass man getauft ist und keiner anderen christlichen Kirche angehört.

**Jeder ist willkommen!** Wenden Sie sich an uns Pfarrer:

- Pfarrerin Almuth Seeger, Tel.: 77 06 07
- Pfarrer Jürgen Muthmann, Tel.: 72 23 83 - Email: Juergen.Muthmann@t-online.de

## Urlaub/Abwesenheit der Pfarrer:

- **Pfarrerin Almuth Seeger:**  
28.12.2018 - 5.1.2019 (Urlaub)  
4.-8.2.2019 (Fortbildung)
- **Pfarrer Jürgen Muthmann:**  
4. - 7.12. (Fortbildung)  
4. - 10.3. (Urlaub)



DAUER  
GRAB  
PFLEGE

**WIPPICH**

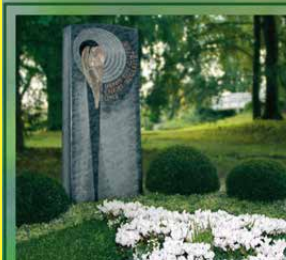


**FRIEDHOFSGÄRTNEREI**

Zum Lith 174a · 47055 Duisburg

Telefon (02 03) 77 07 44

## LEBEN BRAUCHT ERINNERUNG



**Mölders**  
GÄRTNEREI

Fasanenstr. 82  
47055 Duisburg  
Tel.: 02 02 / 77 08 03  
E-Mail:  
service@gaertnerei-moelders.de

Dauergrabpflege von Ihrem Friedhofsgärtner:  
gefühlvoll, natürlich & modern.

DAUER  
GRAB  
PFLEGE

**Von Herzen gratulieren wir allen Gemeindegliedern, die in den kommenden Monaten 80 Jahre und älter werden.**



DEZEMBER



JANUAR



FEBRUAR

**Dies sind im 1. Bezirk (Pfarrerin Almuth Seeger):**

Namen wegen der DSGVO  
(Datenschutz-Grundverordnung)  
nicht aufgeführt

**Dies sind im 4. Bezirk (Pfarrer Jürgen Muthmann):**

Namen wegen der DSGVO  
(Datenschutz-Grundverordnung)  
nicht aufgeführt

**Datenschutzhinweis:** Die Namen von Gemeindegliedern veröffentlichen wir ab dem 80. Geburtstag mit Geburtsdatum und Alter. Ebenso werden Getaufte, Konfirmierte, Getraute, Jubiläumshochzeiten und Bestattete genannt, sofern eine kirchliche Handlung stattgefunden hat.

Sollten Sie mit dieser Veröffentlichung nicht einverstanden sein, so teilen Sie es bitte rechtzeitig vor dem nächsten

Redaktionsschluss Pfarrer Jürgen Muthmann mit. In der Online-Version der Brücke werden wenn, nur die Namen derjenigen veröffentlicht, die der Veröffentlichung zugestimmt haben.

*Der Geburtstagskalender schließt mit Stand vom 6. November 2018. Alle Angaben ohne Gewähr auf Fehlerlosigkeit.*

*Die Aufteilung im 1. & 4. Bezirk entspricht der Aufteilung der neuen Seelsorgebezirke.*

# UNSERE GOTTESDIENSTE VON DEZEMBER 2018 - FEBRUAR 2019

Die **GOTTESDIENSTORDNUNG** unserer Gemeinde erfolgt in Zusammenarbeit mit der Ev. Kirchengemeinde Wanheim.

- In der Regel finden die Gottesdienste in Wanheimerort um 11.15 Uhr und in Wanheim um 9.45 Uhr statt, am letzten Sonntag im Monat in der Regel umgekehrt. Ausnahmen werden bekanntgegeben.

Datum	Wanheimerort	Wanheim
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gemeindehaus Vogelsangplatz: Vogelsangplatz 1</li> <li>Gnadenkirche: Paul-Gerhardt Straße 1</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kirche: Friemersheimer Str./Ecke Wanheimer Str.</li> <li>Gemeindehaus Knevelshof: Knevelshof 57</li> </ul>
Mittwoch, 21.11. Buß- und Betttag	20 Uhr: Gnadenkirche: Taizégottesdienst mit dem Chor Soul, Heart & Spirit, (Leitung: Kai Gottschalk-Usche), A. Seeger, & Team, Fahrdienst 19.30 Uhr: Vogelsangplatz	-----
Samstag, 24.11.	14 Uhr: Vogelsangplatz: TGD, Muthmann	
Sonntag, 25.11.; Ewigkeitssonntag	11.15 Uhr: Gnadenkirche, GD mit Gedenken der Verstorbenen, A. Seeger/ Muthmann, anschl., Kirchencafé 15.00 Uhr: Waldfriedhof, Alte Trauerhalle, A. Seeger	11.15 Uhr: Kirche, GD mit Gedenken der Verstorbenen, R. Seeger
So, 2.12.; 1. Advent	11.15 Uhr; Gnadenkirche, FGD mit Vorstellung der Konfirmanden, Muthmann, anschl. Kirchencafé	9.45 Uhr: Kirche: AGD, R. Seeger mit Frauenhilfe
So, 9.12.; 2. Advent	11.15 Uhr: Vogelsangplatz: Adventsgottesdienst des Kiga Vogelsangplatz, Muthmann, anschl. Kirchencafé	9.45 Uhr: Kirche: GD, Sören Asmus
Sonntag, 16.12.; 3. Adv.	11.15 Uhr: Gnadenkirche, AGD, A. Seeger	15.00 Uhr: Gemeindehaus: FGD, R. Seeger mit Kindergarten
Sonntag, 23.12.; 4. Adv.	Fahrdienst Vogelsangplatz & Gnadenkirche: 9.20 Uhr	9.45 Uhr: Kirche, GD, Jürgen Muthmann
<b>GOTTESDIENSTE IN DER WEIHNACHTSZEIT UND ZUM JAHRESWECHSEL</b>		
Montag, 24.12.; Heilig Abend	Vogelsangplatz: 15.30 Uhr: FGD mit Krippenspiel, Muthmann + Team 18.00 Uhr: Christvesper + Instrumentalmusik, Muthmann	15.30 Uhr Kirche: FGD mit Kinderweihnachtsspiel, R. Seeger 17.15 Uhr: Kirche: GD mit Weihnachtsspiel, R. Seeger
	Gnadenkirche 15.00 Uhr: FGD für Familien mit kl. Kindern mit Krippenspiel, A. Seeger 16.30 Uhr: Christvesper mit Krippenspiel, A. Seeger 22.30 Uhr: Christmette mit Musik, Muthmann / Drückes, anschl.: Weihnachtliches Beisammensein	
Dienstag, 25.12.; 1. Weihnachtstag	Fahrdienst ab Vogelsangplatz & Gnadenkirche: 9.30 Uhr	10.00 Uhr: Kirche, GD, A. Seeger
Mittwoch, 26.12.; 2. Weihnachtstag	10.00 Uhr: Gnadenkirche: Musikalischer AGD, R. Seeger	Fahrdienst über Frau Spoden-Niggemann: Tel: 790437
Sonntag, 30.12.	Fahrdienst bei Pfarrer Muthmann erfragen: Tel.: 72 23 83	9.45 Uhr: Kirche: GD, Muthmann
Montag, 31.12.; Silvester	17.00 Uhr: Vogelsangplatz: FGD + Abendmahl, Muthmann Fahrdienst Gnadenkirche: 16.40 Uhr	Fahrdienst über Frau Topolski: 703409
So, 6.1.2019; Epiphania	11.15 Uhr: Gnadenkirche: AGD + Sektempfang, Muthmann	9.45 Uhr: Gemeindehaus: Frühstück, anschl. Gottesdienst Gnadenkirche
Sonntag, 13.1.	11.15 Uhr: Vogelsangplatz: GD für Groß & Klein mit anschl. „Neujahrs-Sektempfang“ & Rückblick auf das alte & Vorschau auf das Neue Jahr; J. Muthmann, Fahrdienst Gnadenkirche: 10.45 Uhr	9.45 Uhr: Kirche: AGD, Muthmann
Sonntag, 20.1.	10 Uhr! Gnadenkirche: Abschluss-GD der Allianzgebetswoche, mit Kinder-GD, - anschl. Stehcafé, Fahrdienst Vogelsangplatz: 9.40 Uhr	9.45 Uhr: Kirche: GD, R. Seeger
Sonntag, 27.1.	9.45 Uhr: Vogelsangplatz, GD, A. Seeger	11.15 Uhr: Gemeindehaus, GD, A. Seeger
Sonntag, 3.2.	11.15 Uhr: Gnadenkirche: AGD, Friedrich Brand	9.45 Uhr: Gemeindehaus: AGD, Friedrich Brand
Sonntag, 10.2.	11.15 Uhr: Vogelsangplatz: GD, R. Seeger	9.45 Uhr: Gemeindehaus: GD, R. Seeger
Sonntag, 17.2.	11.15 Uhr: Gnadenkirche: GD, A. Seeger	9.45 Uhr: Gemeindehaus: GD, A. Seeger
Sonntag, 24.2.	9.45 Uhr: Vogelsangplatz: GD, Muthmann	11.15 Uhr: Gemeindehaus: FGD, R. Seeger
Sonntag, 3.3.	11.15 Uhr: Gnadenkirche: AGD + Predigt in Reimen, mit Kirchencafé, Muthmann	9.45 Uhr: Kirche, AGD + Predigt in Reimen, Muthmann
Sonntag, 10.3.	11.15 Uhr: Vogelsangplatz: GD, R. Seeger	9.45 Uhr: Kirche, GD, R. Seeger

**Fahrdienste für Wanheimerort** sind im Predigtplan erwähnt.

Sie können sich auch bei den diensthabenden Pfarrern melden.

**Es bedeuten:** GD = Gottesdienst, AGD = Abendmahlsgottesdienst; TGD = Taufgottesdienst; FGD = Familiengottesdienst, NN = Nicht Nominiert, wird noch bekannt gegeben.

Besondere Gottesdienste sind gekennzeichnet. Taufgottesdienste können in Wanheimerort samstags oder auf Anfrage stattfinden.

**Änderungen sind möglich!**

# Wir sind für Sie da!

## Pfarrerin im 1. Bezirk

Pfarrerin Almuth Seeger  
Nikolaistraße 68, 47055 Duisburg  
Telefon: 77 06 07

## Pfarrer im 4. Bezirk

Pfarrer Jürgen Muthmann  
Hummelpfad 3, 47055 Duisburg  
Telefon: 72 23 83  
Email: Juergen.Muthmann@t-online.de

## Gemeindeamt / Verwaltungsamt

Am Burgacker 14 - 16, 47051 Duisburg  
Telefon: 2 951-3139  
Email: Brigitte.Jacob@kirche-duisburg.de

## Küster der Gemeinde

Patricia Rohde  
Frank Rohde  
Gemeindehaus Vogelsangplatz 1; Telefon: 77 01 34  
Gnadenkirche, Paul-Gerhardt Str. 1; Telefon: 77 97 33

## Ev. Kindergarten & Familienzentrum „Schatzkiste“

Nikolaistraße 60/62, 47055 Duisburg  
Leiterin: Elke Dörr  
Telefon: 77 10 27; Fax: 71 88 185  
Email: kiga-nikolai@arcor.de

## Ev. Kindergarten Vogelsangplatz

Vogelsangplatz 1, 47055 Duisburg  
Leiterin: Simone Rohde  
Telefon: 77 09 58; Fax: 73 16 00 52  
Email: evkiga.vogelsangplatz@online.de

## Jugendzentrum Nikolaistraße 60/62, 47055 Duisburg

Leiterin: Gerlinde Rittich  
Telefon 77 62 82  
Email: ev.jugendzentrum-wanheimerort@gmx.de  
*Kurse & Termine sind im Jugendzentrum zu erfragen*

## Beratungs- & Begegnungszentrum für ältere Bürgerinnen & Bürger an der Gnadenkirche

Paul-Gerhardt Straße 1, 47055 Duisburg  
Leiterin: Maria Hönes  
Öffnungszeiten: Montag - Freitag  
Gemeindehaus Vogelsangplatz: Mi, 10.30 - 12 Uhr  
Telefon: 77 41 34, Beratungstelefon: 0203-60 86 244  
Email: Begegnungszentrum-Wanheimerort@t-online.de

## Kirchenmusiker:

Beate Hölzl Daniel Drückes  
Telefon: 93 52 06 35 Telefon: 39 20 80 90  
Email: daniel@daniel-drueckes.de

## Diakonisches Werk

Am Burgacker 14-16; 47051 Duisburg  
Telefon: 2951-3138

## Sozialstation Duisburg Mitte/Süd

Fröbelstraße 80; 47053 Duisburg  
Telefon 66 74 46 oder 79 11 21

## Evangelische Beratungsstelle Duisburg/Moers

Erziehungs-, Ehe-, Lebens- und  
Schwangerschaftskonfliktberatung  
Duisburger Straße 172; 47166 Duisburg  
Tel: 0203- 99 06 90  
Email: duisburg-moers@ev-beratung.de

## Telefonseelsorge

Telefon: 0800 - 11 101 11

\*\*\*\*\*

- Bankverbindung: Konto: IBAN: DE46 3506 0190 1010 1010 14 bei der KD - Bank, BIC: GENODED1DKD
- Sie finden uns im Internet unter: <http://www.ekir.de/wanheimerort>

\*\*\*\*\*  
Jeden Monat erscheint einmal die "Kleine Brücke". Sie liegt in jeder Gottesdienststätte und Gemeindeeinrichtung aus und erscheint im Internet. Viele regelmäßige Gemeindeveranstaltungen und sonstige Hinweise können Sie der "Kleinen Brücke" entnehmen.  
\*\*\*\*\*

„Die Brücke“ ist das Mitteilungsblatt der Ev. Gemeinde Duisburg - Wanheimerort. Sie erscheint viermal im Jahr und wird allen Gemeindegliedern und Interessierten kostenlos zugestellt. Leserbriefe werden veröffentlicht. Bitte an Pfr. Jürgen Muthmann senden. Kürzungen behält sich der Redaktionsausschuss aus Umfangsgründen vor. Nächster Redaktionsschluss ist Montag, der 11. Februar 2019. Werbung wird nach Rücksprache veröffentlicht. Eine Preisliste kann auf Anfrage zugesandt werden. Die nächste Brücke erscheint gemeinsam mit dem Gemeindegruß der Kgm. Wanheim,  
Verantwortlich für den Inhalt: Pfr. Jürgen Muthmann, Hummelpfad 3, 47055 Duisburg, ☎ 0203/722383